|  |  |
| --- | --- |
| Zuwendungsempfänger\*in: |  |
| Vorhabentitel: |  |
| Förderkennzeichen: |  |
| Laufzeit: | TT/MM/JJJJ - TT/MM/JJJJ  Ein etwaiger vorzeitiger Vorhabenbeginn ist anzugeben |
| Datum: |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Jahr | Fördermittel geplant  (lt. bewilligtem Gesamtfinanzierungsplan) | Fördermittel verbraucht  (verausgabt) | Ggf. Erläuterung |
| 2022 |  |  |  |
| 2023 |  |  |  |
| 2024 |  |  |  |
| 2025 |  |  |  |
| 2026 |  |  |  |
| 2027 |  |  |  |
| 2028 |  |  |  |

Dieser Schlussbericht ist Bestandteil des Verwendungsnachweises laut Zuwendungsbescheid. Berichtszeitraum ist der gesamte Förderzeitraum. Es ist über das gesamte Projekt zu berichten, auch über die Zeiträume, über die bereits Zwischenberichte vorliegen.

Diesem Formular ist eine summarische Zusammenstellung der geplanten sowie der im Berichtszeitraum realisierten Kosten/Ausgaben und in Anspruch genommenen Finanzierungsbestandteile (zahlenmäßiger Nachweis) im vorgegebenen Format beizufügen.

Ein aktueller Meilensteinplan Soll/Ist ist als Anlage beizufügen (siehe Muster auf der letzten Seite). Der Umfang des Schlussberichtes sollte 5-15 Seiten umfassen zzgl. der Anlage „Meilensteinplan“. Die Hinweise in grauer Schrift sind beim Ausfüllen zu löschen.

Die Unterlagen sind in Papierform (einfache Ausfertigung) sowie elektronisch mit Angabe des Förderkennzeichens in der Betreffzeile (als eingescanntes PDF-Dokument und als Word- bzw. Excel-Datei) bis zum Berichtstermin bei der ZUG gGmbH einzureichen:

Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH

Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

Stresemannstr. 69/71

10963 Berlin

**Bestätigungen und Anlagen:**

* Bitte bestätigen Sie,
* … dass der/die KAM im ersten Projektmonat eingestellt wurde.
* … dass das finalisierte Anpassungskonzept in einfacher elektronischer Form (per E-Mail) als Anhang eingereicht wurde.

# Wissenschaftlich-technische Ergebnisse des Vorhabens im Vergleich zu den ursprünglichen Zielen

Die inhaltlichen Ergebnisse sind nach der Gliederung der Arbeitspakete aus Vorhabenbeschreibung zu nennen und mit den ursprünglichen Zielen zu vergleichen. Dabei soll auf die erreichten Nutzungsergebnisse und die gesammelten wesentlichen Erfahrungen eingegangen werden.

# Vergleich des Ergebnisses mit der ursprünglichen (bzw. mit Zustimmung der Zuwendungsgeberin geänderten) Arbeits-, Zeit- und Ausgaben-/Kostenplanung

**Entsprechend der Bewilligung war geplant:** In der Projektlaufzeit wird die befristete Stelle eines/einer Anpassungsmanagers/ Anpassungsmanagerin gefördert. Zudem wird ein Auftrag für die Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts vergeben und ausgeführt. Die Umsetzung des Vorhabens wird durch eine professionelle Prozessunterstützung für den/die Anpassungsmanager\*in, eine Beteiligung der relevanten Akteur\*innen sowie durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Der aktuelle Stand des Vorhabens ist im Vergleich zur Planung in Textform darzustellen.

**Die Darstellung sollte der Gliederung der Arbeitspakete in der Vorhabenbeschreibung folgen.**

Ein Abgleich mit der Meilensteinplanung ist im Anhang vorzunehmen.

# Arbeiten, die zu keiner Lösung geführt haben

Hier kurz benennen, auch wenn dies bereits mit dem Fördergeber abgestimmt und in früheren Berichten thematisiert war.

# Verstetigung der Vorhabenergebnisse

**Entsprechend der Bewilligung war geplant:** Das im Rahmen des Vorhabens erstellte nachhaltige Anpassungskonzept dient als Grundlage für die anschließend geplante Umsetzung des Konzepts mit den identifizierten prioritären Maßnahmen und für eine strategische Steuerung der Anpassung an den Klimawandel auf der Grundlage einer langfristigen, vorausschauenden und systematischen Planung und Koordination. Es wird den Bürger\*innen und beteiligten Akteur\*innen öffentlich über die Webseite der Kommune zugänglich gemacht. Mit dem Einstieg in das kommunale Anpassungsmanagement, der Sensibilisierung im Rahmen einer Akteur\*innenbeteiligung und der Schaffung von Grundlagen für konkrete Anpassungsmaßnahmen wird ein wichtiger Beitrag geleistet, um die Ziele der Bundesregierung bei der Erhöhung der Anpassungsfähigkeit an die Folgen des Klimawandels in Kommunen zu erreichen.

**Bitte erläutern Sie die Ergebnisse Ihres Projekts in diesem Zusammenhang:** Welche Verstetigungsmöglichkeiten wurden realisiert? Es ist auf das Verstetigungskonzept in der Vorhabenbeschreibung Bezug zu nehmen. (Wie wird die Wirkung nach dem Ende des Vorhabens fortdauern? Gibt es hier Änderungen gegenüber der Planung? Wie wurde auf aufgetretene Hemmnisse reagiert, um eine Verstetigung dennoch zu erreichen?)

## Erkennbare Verwertungsmöglichkeiten der Vorhabenergebnisse (bspw. im Rahmen von Veröffentlichungen)

Sofern Nutzungsrechte verwertbar sind bspw. im Rahmen von Lizenzen oder Patenten, ist dies hier zu benennen.

## Wirtschaftliche Erfolgsaussichten nach Projektende (mit Zeithorizont)

Die wirtschaftlichen Möglichkeiten für die Fortführung sind darzustellen, im Vergleich zur Planung.

## Wissenschaftliche und/oder technische Erfolgsaussichten nach Projektende (mit Zeithorizont)

Es ist u.a. zu beschreiben, wie die geplanten Ergebnisse in anderer Weise (z.B. für weitere öffentliche Aufgaben, Netzwerke, die (Fach-)Öffentlichkeit etc.) genutzt werden. Dabei ist auch eine etwaige Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen, Firmen, Netzwerken, Forschungsstellen u. a. einzubeziehen.

## Wissenschaftliche und wirtschaftliche Anschlussfähigkeit (bitte ankreuzen und unten beantworten)

**Entsprechend der Bewilligung war geplant:**

* Es wurde/wird, ein Anschlussvorhaben entsprechend Förderschwerpunkt A.2 der Förderrichtlinie beantragt, um die Umsetzung des nachhaltigen Anpassungskonzepts zu begleiten.
* Es wurde/wird, ein Antrag auf Förderung der Umsetzung einer ausgewählten Klimaanpassungsmaßnahme (investive Maßnahme) aus dem nachhaltigen Klimawandelanpassungskonzept entsprechend Förderschwerpunkt A.3 der Förderrichtlinie im Anschluss an die Fertigstellung des Anpassungskonzepts beantragt.
* Die Kommune plant ggf. eine Umsetzung des Konzepts im Rahmen der regulären Haushaltsplanung und wird eine weitere Förderung voraussichtlich nicht benötigen.

Die Anschlussfähigkeit für eine mögliche notwendige nächste Phase bzw. die nächsten innovatorischen Schritte zur erfolgreichen Umsetzung der Ergebnisse ist zu beschreiben. Etwaige anschließende Fördermöglichkeiten sind zu benennen.

# Link zur Internetseite, auf der das öffentlich abrufbare Klimaanpassungskonzept veröffentlicht ist:

# Der Link zur Internetseite, auf der das Anpassungskonzept der Kommune veröffentlicht wurde, ist einzufügen.

| AP Nr. und Name | Meilenstein Nr. und Name | fälliges Datum | neu geplantes Datum/ Ist Datum | Erläuterung (insb. bei Abweichungen) |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 Bestandsaufnahme | 1.1. Recherche, Erhebung… | 31.10.2020 | 31.04.2021 | Wegen Krankheit des/der KAM verzögert um xy Monate. |
| 1 Bestandsaufnahme | 1.2. Zusammenfassung der Bestandsaufnahme.. | 31.10.2020 | 31.04.2021 | Wegen Krankheit des/der KAM verzögert um xy Monate. |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |